

Protokoll

11. Mitgliederversammlung Zündschnur Verein für Lernbegleitung

Datum	20. März 2017 um 19.00 Uhr
Ort	Restaurant Volkshaus, Rheingoldstrasse 14, 8212 Neuhausen
Teilnehmer	27 Mitglieder und 3 Gönner
Entschuldigt	27 Mitglieder und 10 Gönner
Verteiler	Vorstand, alle Mitglieder mit Einladung MV 2017
Protokoll	Therese Hafner

Traktanden

1. Begrüssung, Appell, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 21.03.2016
4. Jahresberichte - des Präsidenten / - des Geschäftsstellenleiters / - des QS Verantwortlichen
5. Mutationen - Mitglieder / - Gönner
6. Jahresrechnung 2016 - Präsentation der Rechnung / Revisionsbericht / Abnahme
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017 / Budget 2017 / Genehmigung des Budgets 2017
8. Jahresprogramm 2017
9. Wahlen – Vorstand / Präsident - Revisoren
10. Anträge - eventuelle Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ruedi Meier begrüsst alle Anwesenden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Walter Lippuner und Ruedi Lichtin gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 21.3.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte

Bericht des Präsidenten

Ruedi Meier berichtet über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.
- Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2016

Der Geschäftsbericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt.

Bericht des Geschäftsstellenleiters

André Mühlethaler berichtet kurz über seine Arbeit im 2016. Es war sein fünftes Jahr als Geschäftsstellenleiter und es war das bisher anstrengendste. Es gab im letzten Jahr leider viele Leerläufe und Kündigungen von nicht genutzten Lernbegleitungsverträgen. Er hofft, dass dies im 2017 besser wird. André Mühlethaler dankt allen, die mit ihm zusammen arbeiten.

Laufende Lernbegleitungen mit Verträgen	62	in 36 verschiedenen Berufen
zu bearbeitende Anfragen von Lernenden	4	die LBV sind bereits eingefädelt
heute noch eingetroffene Anfragen von Lernenden	2	

Die Berufe und Fächer der offenen Anfragen sind auf unserer Homepage im Internet ersichtlich.

Jahr des QV (Abschlussprüfungen)	2017	22
	2018	26
	2019	12
	<u>2020</u>	<u>2</u>

Total Lernende mit Lernbegleitungsverträgen	62
---	----

Frage aus dem Gremium: Kann man keine bessere Triage machen, damit Jugendliche nicht nur 2-3 Mal in die Lernbegleitung kommen und dann nicht mehr? Es gibt diese Fälle ja hin und wieder. Vermutlich werden die Jugendlichen gezwungen (von Chef, Schule, Eltern...) und wollen eigentlich gar keine Lernbegleitung. Wir haben dies auch an der Klausurtagung besprochen und es ist schwer, diese Situation in den Griff zu bekommen.

Der Bericht des Geschäftsstellenleiters wird mit Applaus verdankt.

Bericht des QS-Verantwortlichen

Otti Furrer berichtet über seine Arbeit als Qualitätssicherungs-Verantwortlicher.

- Meine Aufgaben als Qualitätssicherer:

Er sieht sich als Unterstützer, nicht als Inspektor. Er ist Vernetzer und sucht nach anderen Möglichkeiten, wie den Lernenden geholfen werden kann, wenn dies nötig ist.

Methodisches und Didaktisches kann er den Lernbegleitern auch weitergeben.

Er überprüft die Einhaltung der Lernbegleitungsverträge und besucht auch Lehrbetriebe, wenn es notwendig ist.

- Meine Erfahrungen:

Otti ist auch Lernbegleiter eines Lernbegleiters und die beiden sind erfolgreich unterwegs.

Er begegnet mehrheitlich tollen Lernbegleitern. Er stellt immer wieder fest, dass sich Lernende, die eine andere Lern-Lösung gefunden haben, nicht bei uns abmelden und einfach der Lernbegleitung fernbleiben.

- Massnahmen Merkblatt:

Das Merkblatt für Lernbegleiter kann mitgenommen werden. Es ist hilfreich, wenn etwas nicht gut klappt in der Lernbegleitung.

Der Bericht des QS-Verantwortlichen wird mit Applaus verdankt.

5. Mutationen Mitglieder / Gönner

Ende 2016 zählte der Verein folgende Mitglieder:

Aktivmitglieder	71
Lernbegleiter/Innen	113
Private Gönner	57
<u>Gönner Unternehmen, Organisationen</u>	<u>37</u>
Total	278

Auch dieses Jahr haben wir wieder viele Beiträge erhalten von treuen Geldgebern. Die Anzahl Mitglieder/Gönner halten sich in etwa die Waage. Dennoch benötigen wir weiter finanzielle Unterstützung, um den so wichtigen Auftrag an unserer Jugend erfüllen zu können.

6. Jahresrechnung 2016 / Präsentation Rechnung 2016

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 14'515.87 ab und dies haben wir einigen zusätzlichen grossen Spenden zu verdanken.

Die Mitgliederbeiträge sind tiefer als budgetiert, weil wir im 2016 die Verbuchungen anders vorgenommen haben. Die von Lernbegleitern gespendeten Stunden werden nun unter Kollekten und Spez. Beiträge verbucht und nicht - wie früher - als Mitgliederbeiträge.

Die Abweichung von Fr. 5'000.- bei der Entschädigung Geschäftsstelle gegenüber dem budgetierten Betrag entstand durch die notwendige Erhöhung der Arbeitspensen von Geschäftsstellenleiter und Sekretariat. Der Vorstand hat im Rahmen seiner Kompetenz von Fr. 5'000.- diese Erhöhung beschlossen. Dadurch erhöhten sich auch die AHV- und Versicherungs-Ausgaben.

Verwaltungsaufwand und Anschaffung von Büchern können wir kaum steuern.

Messen und Veranstaltungen: Der Vortrag von Heinz Etter hat Kosten von rund Fr. 1'400.- verursacht. Die Kosten der anderen Veranstaltungen sind im Rahmen der letzten Jahre geblieben.

Leider häufen sich die Fälle, dass Jugendliche ihre bezogenen Stunden nicht bezahlen und die Beträge in mühsamer Arbeit eingefordert werden müssen. Deshalb haben wir auch dieses Jahr einen voraussichtlichen Debitorenverlust von Fr. 300.- verbucht.

Revisionsbericht / Abnahme der Rechnung 2016

Herr Riku Aro verliest den Revisionsbericht vom 21. Februar 2017.

Die Rechnung 2016 wird genehmigt und verdankt.

7. Festlegung der Mitglieder-Beiträge 2017

Die bisherigen Beiträge werden einstimmig für ein weiteres Jahr festgelegt:

Aktivmitglied:	Fr. 50.-	stimmberechtigt
Lernbegleiter:	Betrag frei wählbar	stimmberechtigt
Einzelgönner:	Betrag frei wählbar	nicht stimmberechtigt
Firmengönner:	Mindestbeitrag Fr. 150.-	nicht stimmberechtigt

Budget / Genehmigung des Budgets

Die Budgetzahlen werden im Rahmen von Budget und Jahresrechnung 2016 festgelegt.

Aufwand	Fr.	62'400.--
Ertrag	Fr.	61'500.--
Verlust	Fr.	900.--

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Statutenänderung

Mathias Häberli wurde an der Feier im Mühleradhaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Da es diesen Status in den Statuten nicht gibt, soll diese Ergänzung in den Statuten erfasst werden.

Die Artikel 19 und 24 werden gemäss eingereichtem Vorschlag geändert (siehe Beilage).

Diese Ergänzungen werden mit einer Enthaltung gutgeheissen.

9 Jahresprogramm 2017

DI	23.05.2017	18.00 Uhr	VoSi	Rest. Volkshaus
MO	03.07.2017	18.00 Uhr	VoSi	Rest. Volkshaus
DO	13.07.2017	18.30 Uhr	QV Feier	Trottentheater, Neuhausen
FR-SA	15.-16.09.2017		Berufsmesse	BBZ Schaffhausen
MO	25.09.2017	18.00 Uhr	VoSi	Rest. Volkshaus
MI-SO	25.-29.10.2017		Herbstmesse	Breite Schaffhausen
FR	10.11.2017	19.00 Uhr	LB-Treffen	Rest. Volkshaus
MO	15.01.2018	18.00 Uhr	VoSi	Rest. Volkshaus
MO	19.03.2018	19.00 Uhr	MV (Mitgliederversammlung)	Rest. Volkshaus

Die Helfer für die Herbstmesse werden zu gegebener Zeit wieder angeschrieben.
Die Lernbegleiter werden speziell an die QV-Feier ins Trottentheater eingeladen.
Wir werden schauen, ob ein Lernbegleiter-Treffen pro Jahr gutgeheissen wird oder ob ein zweites Treffen gewünscht wird.

10. Wahlen

Wir haben keine Wahlen zu tätigen, da letztes Jahr der ganze Vorstand und die Revisoren für drei Jahre gewählt wurden und keine Rücktritte vorliegen.

11. Anträge

Anträge gingen keine ein.

12. Verschiedenes

Mathias Häberli bedankt sich für die Ehrenmitgliedschaft.

Christian di Ronco überbringt die Wünsche des Neuhauser Gemeinderates.

Schluss der GV um 19.45 Uhr

Protokoll

Therese Hafner

11. Jahresbericht des Präsidenten 2016

Geschätzte Mitglieder, Gönner, Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter, liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen

Nach dem ausführlichen Jahresbericht im Jubiläumsjahr 2016 möchte ich mich mit dem Jahresbericht fürs vergangene Jahr etwas kürzer fassen.

Ja, wir haben ein tolles und erlebnisreiches Jubiläumsjahr hinter uns mit Festivitäten und ausserordentlichen zusätzlichen finanziellen Zuwendungen. Ich hoffe und glaube, dass Ihr, geschätzte Vereinsmitglieder, geschätzte Lernbegleiter, Gönnerinnen und Gönner auch etwas davon miterleben durftet.

Ja, es war schon ein besonderes Jahr, das Jubiläumsjahr 2016!

Begonnen hat es mit der Mitgliederversammlung vor ziemlich genau einem Jahr, an dem wir über die geplanten Festivitäten im Jubiläumsjahr informieren konnten. Der Jahresbericht war mit seinem punktuellen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre Vereinsgeschichte etwas ausführlicher als üblich.

Der erste Paukenschlag erfolgte an der Prix Vision - Preisverleihung am 17. Juni 2016, an der unser Verein zehn Jahre nach der Auszeichnung als bestes Projekt den Prix Vision Spezial in Empfang nehmen durfte. Es ist ein mit Fr 5'000.-- dotierter Preis und eine Würdigung für 10 Jahre Arbeit.

Am Dienstag, 12. Juli 2016 konnten wir im Rahmen der QV-Feier Einblick nehmen in die spannenden Erfahrungen von drei Lernteams.

Beeindruckend waren auch wiederum die präsentierten Erfolgszahlen: Von 33 QV-Absolventen haben 30 das QV bestanden, teilweise mit hervorragenden Noten (Höchstnote 5.1). Hier gilt es immer wieder, sich zu vergegenwärtigen, dass bei Beginn der Lernbegleitungen alle Lernenden mindestens in einem berufsrelevanten Fach eine Tiefnote (3.9 und darunter) hatten. Teilweise hatten Lernende Tiefnoten von 3,0 und 3,5. Bedingt durch diese schulischen Schwächen war die Weiterführung der Lehre bei allen diesen Lernenden gefährdet.

Die Jubiläumsfeier am 9. September 2016 im Mühleradhaus oberhalb des Rheinfalls war der erste der beiden Jubiläumsanlässe. An einem besonderen Kraftort durften wir, das heisst unsere Lernbegleiter, Sponsoren und Vereinsmitglieder, einen feierlichen Abend mit Gästen aus Politik und Wirtschaft verbringen. Die Grussworte von Regierungsrat und Bildungsminister Christian Amsler, Gewerbeverbandspräsidentin Barbara Müller-Buchser und Gemeinderätin Franziska Brenn würdigten unsere langjährige Arbeit zugunsten der Lernenden. Die grossen Verdienste von Mathias Häberli, Gründervater der Zündschnur, wurden gewürdigt und ihm wurde vom Vorstand "vorbehältlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung von heute" die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Am 12. September durften wir an der Generalversammlung der Kiwanis Schaffhausen einen Scheck von weiteren Fr. 5'000.-- und eine Würdigung unserer Arbeit in Empfang nehmen.

Der öffentliche Vortrag von Heinz Etter zum Thema "Lernen und Reifen im Vertrauen" fand am 17. November 2016 im Trottentheater in Neuhausen statt und war der zweite grosse Jubiläumsanlass und nach aussen gerichtet. Auch wenn der Besucherandrang nicht so gross war wie erwartet, gewährte der Referent einen spannenden Einblick in die von ihm begründete Vertrauenspädagogik.

Und zwischen diesen Anlässen wurde auch im Jubiläumsjahr unsere Vereinsarbeit wie in den vorhergehenden Jahren mit grossem Elan, hoher Qualität und mit einer grossartigen Selbstverständlichkeit durchgeführt.

Der Vorstand hat sich zu 4 Vorstandssitzungen getroffen und am 1. Oktober 2016 mit einer Klausursitzung seine Arbeit, die Ausrichtung des Vereins, die Abläufe und Regeln kritisch hinterfragt. Einzelne Vorstandsmitglieder erledigen zusätzliche Aufgaben, so wird z. B. die Homepage und unsere "Zündschnur Cloud" durch Jürg Berger betreut.

Otti Furrer als Qualitätssicherungs-Verantwortlicher leistet einen hohen Beitrag in Bezug auf die Betreuung unserer Lernteams. Andere Vorstandsmitglieder übernehmen punktuelle befristete Aufgaben. So ergänzen wir uns auf Vorstandsseite sehr gut.

Unsere Geschäftsstelle mit Andre Mühlethaler und unser Sekretariat mit Therese Hafner haben Lernbegleitungsteams zusammengeführt, neue Lernbegleiter gesucht, Anfragen beantwortet, Verträge erstellt und gekündigt, kurzum geschaut, dass alles rund läuft.

Der Vorstand hat nach einer Neubeurteilung der Arbeitslasten für beide eine moderate Anpassung der Entschädigung beschlossen, natürlich auch dies vorbehältlich der Budget-Genehmigung durch die Mitgliederversammlung.

Unsere Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter haben im vergangenen Jahr an rund 1100 Lernterminen mit den Lernenden 1250 Lernstunden gelernt. Hinter diesen nackten Zahlen verstecken sich ein ausserordentlich hohes Engagement und eine grosse Bereitschaft, Gutes zu tun für unsere Lernenden und notabene auch für unsere Gesellschaft.

Alle Zuwendungen unserer Vereinsmitglieder, Sponsoren sowie die erwähnten zusätzlichen Auszeichnungen haben zusammen Fr. 54'600.-- ergeben, ein noch nie dagewesener hoher Betrag, der uns in diesem Jahr ein grosses Plus in die Jahresrechnung gespült hat.

Grössere Beiträge haben nebst den bereits erwähnten Organisationen die evangelische Kirche Neuhausen am Rheinflall, die römisch-katholische Kirche Neuhausen am Rheinflall, die römisch-katholische Kirche Schaffhausen, die IG Rundbuck, die Schaffhauser Kantonalbank und die SIG Gemeinnützige Stiftung in Neuhausen am Rheinflall, einbezahlt.

Mit dem überaus nötigen Dank schliesse ich meinen Jahresbericht.

Ein grosses Dankeschön an unsere Mitglieder, Gönner und Spender, die unsere Sache ideell, mit Taten und finanziell unterstützen.

Danke an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, die teilweise nach über zehnjährigem Mitschaffen immer noch mit grossem Elan und viel Herzblut für unsere Sache eintreten.

Mein Dank gehört natürlich vor allem unseren Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern. Mit Eurem grossen Einsatz macht Ihr den Vereinszweck und unser Ziel in Eurer praktischen Arbeit erst möglich.

Herzlichen Dank Euch allen.

Im März 2017, Ruedi Meier, Präsident